

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1977)
Heft: 3

Artikel: In 7 Tagen Liechtenstein kennenlernen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938006>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IN 7 TAGEN LIECHTENSTEIN KENNENLERNEN

Ein wohl einzigartiges Pauschal-Arrangement offeriert diesen Sommer die Liechtensteinische Fremdenverkehrszentrale. Das Arrangement verspricht den Interessenten, Liechtenstein in 7 Tagen kennenzulernen. Gewiss, ein mutiger Slogan. Dem kleinen Fürstentum Liechtenstein ist es jedoch ernst bei diesem Versprechen und es ist auch durchaus in der Lage, dieses Versprechen zu erfüllen.

Das Pauschal-Arrangement bietet dem Feriengast die Möglichkeit, in über 40 Hotels, Gasthöfen und Privatpensionen zu logieren. Er kann sein "Zuhause" also selbst bestimmen, ob im Hauptort Vaduz, in einem vertrauten Dörfchen im Unterland oder Oberland, oder gar in den Liechtensteiner Alpen. Hotels und Gasthöfe aus allen 11 Gemeinden Liechtensteins sind im Pauschal-Arrangement integriert. Die Wochenpreise liegen zwischen Fr. 123.-- und Fr. 338.--. In diesen Pauschal-Arrangements sind einige äusserst attraktive Extras enthalten. Extras, die den Feriengast keinen Rappen kosten.

So hat der Liechtenstein-Gast, der das Pauschal-Arrangement bucht, die Möglichkeit, sämtliche Museen des Landes unentgeltlich zu besuchen. Besonders zu erwähnen ist das Liechtensteinische Landesmuseum und vor allem die Fürstliche Gemäldegalerie, eine der grössten und umfassendsten Privatsammlungen der Welt.

Freunde eines guten Tropfens werden zu einer Weindegustation in den Torkel inmitten der Fürstlichen Weinberges eingeladen. Im Restaurant, das rund um die aus dem 17. Jh. stammende Weinpresse gebaut wurde, kann der berühmt-berüchtigte "Vaduzer" degustiert und genippt werden. Als kleine Erinnerung erhält jeder Besucher ein Gratis-Degustationsglas.

Aber auch für die körperliche Erholung bietet das Pauschal-Arrangement allerhand. So erhält jeder Feriengast eine grosszügige Liechtenstein-Dokumentation mit der neuen Wanderkarte: eine willkommene Einladung für einen ausgedehnten Spaziergang durch die Wälder Liechtensteins, oder für eine begeisternde Bergwanderung inmitten der Liechtensteiner Alpenwelt. Mit der Sesselbahn (ebenfalls Gratis-Fahrt!) erreicht man vom Malbun aus die über 2000 m hoch gelegene Sonnenterrasse Sareiserjoch.

Und für Sportfreunde! Auch für sie gibt es viele, viele Möglichkeiten - ob im Tal oder in den Alpen. Nur als Beispiele seien Fischen, Reiten, Tennis spielen und Schwimmen erwähnt. A propos Schwimmen: im Pauschal-Arrangement ebenfalls inbegriffen sind

zwei Eintrittskarten für die Freischwimmbäder Vaduz und Eschen oder für eines der vielen Hallenbäder, die im ganzen Land verteilt sind.

Der Hit an der ganzen Schae ist, dass der Feriengast eine seiner Hauptmahlzeiten dort einnehmen kann, wo er Heisshunger verspürt. Das Pauschal-Arrangement versteht sich nämlich inklusive Halbpension. Wer also das Pauschal-Arrangement bucht, kann sich für jeden Tag noch einen Mahlzeit-Gutschein zum Preise von Fr. 8.50 erstehen, der in 70 Restaurants im Fürstentum Liechtenstein einlösbar ist.

Alles in allem: ein tolles Angebot für das kleine und bezaubernde Fürstentum. Liechtenstein ist durch dieses einzigartige Pauschal-Arrangement noch attraktiver, noch interessanter geworden. Daher als Ferientip für diesen Sommer: erleben Sie in 7 Tagen ein ganzes Land: Erleben Sie das Fürstentum Liechtenstein!!

Für weitere Auskünfte wende man sich an die
Liechtensteinische Fremdenverkehrszentrale
FL-9490 Vaduz
Telefon: 075 / 2 14 43

SCHWEIZER KÖNNEN IN ITALIEN STUDIEREN

Entgegen anderslautenden Meldungen, dürfen sich Schweizer Studenten für das Studienjahr 1977/78 an italienischen Universitäten immatrikulieren, Wie das Eidgenössische Departement des Innern dazu mitteilt, werden Studenten, die sich seinerzeit zur Zulassung an einer italienischen Universität vorangemeldet hatten, von den konsularischen Vertretungen Italiens über den Studienort unterrichtet, der ihnen von der Hochschulrektoren-Konferenz Italiens zugeteilt werden kann. Sie haben sodann den konsularischen Vertretungen bis zum 10. September 1977 das definitive Immatrikulations-Gesuch mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Kürzlich war aus Italien gemeldet worden, Schweizer Studenten könnten sich nicht mehr an italienischen Hochschulen immatrikulieren. Die italienische Botschaft in der Schweiz hat nun bestätigt, dass diese Revision um ein Jahr aufgeschoben wurde, um die Folgen eines allfälligen Numerus clausus umfassend abzuklären.